



Endspurt für Nominierungen läuft

Stadt Torgau und Leipziger Volksbank auf der Suche nach den Sportlern des Jahres 2023



Grafik: Stadt Torgau

TORGAU. Noch genau fünf Tage bleiben Ihnen, liebe Sportvereine der Region Torgau, um ihre Besten für eine Ehrung im Rahmen der Wahl der „Sportler des Jahres 2023“ vorzuschlagen. Geehrt werden ebenso wie bei der großartigen Premiere im vergangenen Jahr auch diesmal wieder die besten Nachwuchssportler, die beste Sportlerin, der beste Sportler

und die Mannschaft des Jahres. Außerdem gibt es einen Sonderpreis für herausragendes ehrenamtliches Engagement. Zudem wird der Trainer des Jahres ausgezeichnet. Also, nutzen Sie die Chance, Ihre Besten zu nominieren. Senden Sie Ihre Vorschläge inklusive einer Leistungsbeschreibung bis zum 31. Januar 2024 per E-Mail an e.jack@torgau.de.

In wenigen Tagen kommt die Expertenjury zusammen, um den Stimmzettel für die aktuelle Sportlerwahl zusammenzustellen. Anfang März beginnt dann die Online-Abstimmung, deren Ergebnis ebenso wie im vergangenen Jahr zu 50 Prozent in die endgültige Wertung einfließt. Unabhängig voneinander bewertet zudem die Expertenjury die Leistungen der

Nominierten. Das Durchschnittsergebnis dieser Fach-Beurteilung bildet die anderen 50 Prozent – beide zusammen ergeben schließlich die Platzierung. Am 13. April 2024 werden die Sportler des Jahres 2023 dann beim großen Sportlerball im Kulturhaus verkündet. Schon jetzt dürfen Sie sich auf eine tolle Party und würdige Preisträger freuen!

Eine große Überraschung

Kita „Kinderland Beckwitz“ freut sich über großartige Spende

TORGAU/BECKWITZ. So könnte jede Woche in der Beckwitzer Kita „Kinderland“ beginnen. Am Montag, dem 15. Januar, wartete gleich am Morgen eine tolle Überraschung auf alle Kinder und Erzieherinnen. Steffen Noack, ein engagierter Mitbürger des Ortes, und die Elternratsvorsitzende Carolin Lindner überbrachten eine Spende in Höhe von 344,10 Euro. Die Feuerwehr, verschiedene ortsansässige Vereine und Bewohner organisierten und veranstalteten am 6. Januar die in den vergangenen Jahren zur Tradition gewordene Neujahrswanderung mit anschließendem „Beckwitzer Wintermarkt“. Im Rahmen dessen betreuten Steffen Noack, Torsten Meinel, Tino Hempel, Paul Schmidt, Ronny Schmidt und Max Seidel eine Aktivität mit dem Namen „Holzschmiede“. Die Gäste des Festes durften ihre Kraft und Geschick-



lichkeit beim Spalten von gespendetem Holz testen und machten von dieser Möglichkeit regen Gebrauch. Anschließend wurde das gehackte Holz versteigert und der Erlös kam der Kita zu Gute. Die Freude bei den Kindern war groß und es wurden auch schon einige Ideen geäußert, wie die zusätzlichen Finanzen eingesetzt werden können. Die Kinder bedankten sich mit den Liedern: „Aus dem schönen Beckwitz kommen wir“ und, passend zum Wetter, „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“. Ein großes Dankeschön von den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Kinderland“ in Beckwitz!

Groß war die Freude bei Kindern und Erziehern der Kita Beckwitz, als Steffen Noack und Carolin Lindner die Spende überbrachten. Foto: Kita

Hitzeanpassungsstrategie für die Torgauer Altstadt

Einladung zur öffentlichen Bürger- und Akteursversammlung



Im vergangenen Jahr gab es neben anderen Aktivitäten auch eine öffentliche Begegnung der Innenstadt. Foto: Stadt Torgau

Anwohnerinnen und Anwohner, vor Ort ansässige soziale Einrichtungen und weitere Akteure eingebunden werden.

Nach bereits erfolgter Durchführung von Vor-Ort-Messungen, Befragungen der Bürgerschaft und vor Ort ansässigen Gemeinbedarfseinrichtungen sowie einer öffentlichen Begegnung lädt die Stadt Torgau nun zu einer öffentlichen Bürger- und Akteursversammlung ein, in der der Konzeptstand inklusive der Befragungsergebnisse vorgestellt werden. Darüber hinaus ist an diesem Abend angedacht, gemeinsam über Möglichkeiten der Hitzeanpassung bzw. Verringerung der Hitzebelastung in der Torgauer Altstadt zu diskutieren.

Die öffentliche Bürger- und Akteursversammlung findet am Dienstag, dem 27. Februar 2024, in der Zeit von 17 bis circa 19 Uhr im Kleinen Festsaal des Rathauses Torgau statt. Die Stadt Torgau freut sich auf eine rege Teilnahme und zahlreiche Ideen!

Diese Maßnahme der Stadt Torgau wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

TORGAU. Aktuell erarbeitet die Stadt bekanntlich eine Hitzeanpassungsstrategie für die Torgauer Altstadt, die als stark verdichteter und versiegelter Bereich besonders von Hitzeauswirkungen betroffen ist. Das Konzept basiert auf einem breit angelegten Beteiligungsprozess, in dem

Mysterium „Frau“ – Mäzeninnen der italienischen Renaissance

Manfred Boes lädt zum Auftakt seiner neuen Lesereihe in die Stadtbibliothek

Mysterium „Frau“
Mäzeninnen der italienischen Renaissance
mit Manfred Boes
Gast: Julia Sachse
Eintritt frei!
02.02.2024
19:00 Uhr
Stadtbibliothek Torgau

gessen sind die Macht und der Einfluss, den sie ausübten. In der Auftaktveranstaltung geht die Reise in die Hochburg der Renaissance des Künstlers und Contessina, die kleine Gräfin. Die Torgauerin Julia Sachse unterstützt Manfred Boes an diesem Abend. Welche Frau sie darstellt, wird noch nicht verraten! Der Eintritt ist frei!!! Reservierungen sind möglich unter 03421 748 260.

TORGAU. Das „Mysterium Frau“ steht im Mittelpunkt der neuen Lesereihe des Torgauers Manfred Boes, zu dessen Auftakt er am 2. Februar 2024 um 19 Uhr in die Stadtbibliothek Torgau einlädt. Ausgewählt hat er spannende Biografien von Frauen mit starker Persönlichkeit. Dabei waren geistige und seelische Größe, ihr Mut und ihre Tapferkeit, ihre Höchstleistungen, zu denen sie in mannigfaltiger Form fähig sind, ihre künstlerische Genialität, ihre hohe Intelligenz und wissenschaftliche Kompetenz für die Auswahl ausschlaggebend. Nicht zu ver-

nach Italien und zu den Frauen, die in ihr gelebt haben. Florenz gilt als die Wiege der Renaissance, insbesondere durch die bildende Kunst, die von der mächtigen Dynastie der Familie „de Medici“ unterstützt wurde. Michelangelo Buonarroti gilt wohl als der bedeutendste Künstler der italienischen Hochrenaissance. Drei Mäzeninnen der italienischen Renaissance hat Manfred Boes ausgewählt, die am kulturellen Leben in Italien großen Anteil genommen haben: Isabella, eine Kunstsammlerin, die Michelangelo verehrte, Vittoria, eine bedeutende Lyrikerin und gute Freundin

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1,
04860 Torgau

VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau,
Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags
in der Torgauer Zeitung

HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Elbstraße 3, 04860 Torgau

Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 10. Februar 2024.